

Bl. Nr. 51794

Wien 15. December 87.
H. Schröder Nr. 11.

Hochverehrter Herr. Ich habe mich
gestern Abend in aller Eile eulfernt, ich
ist einen nur 7 Uhr Halbfünfund
Vortrag meines Freundes H. Lecher
beirauen musste. Versuchen Sie sich
nicht von Ihnen nicht verabschiedet
habe. Aber den weiteren, hoffentlich recht
günstigen, Verlauf der Sitzung werde
ich mal von H. Foregger hören.

Für heute Abend wünsche ich Ihnen
eine zahlreiche verständnisvolle Zuhörer-
schaft.

Wenn es mir irgend möglich ist,

Kannst ich in dieser Tages, nur nach
dem Befinden Ihres Herrn Sohnes
zu fragen. Sie würden mich sehr
verbinden, wenn Sie mir über seine
Vorken mit einer Zeile sagen wollten,
wie's dem armen Kranken ergeht?

Mit den besten Wünschen und
Empfehlungen auch von meiner
Frau verbleibe ich in Verehrung
Ihr ergebener

Dr. Johann Leisching.

